

Rückhalteraum Breisach/Burkheim

Überflutungsschäden an Baumarten

Erörterungstermin

19.03.2018 bis 24.03.2018



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Beurteilung der UVS

Risikoanalyse Wald

- Den Bewertungen der UVS liegt u.a. ein Sondergutachten „Risikoanalyse Wald“ zugrunde.
- Die Schadenermittlungen im Rahmen der „Risikoanalyse Wald“ erfolgen auf Basis einer mit der Forstlichen Versuchsanstalt BaWü abgestimmten Vorgehensweise.
- Es werden sowohl die Risiken aufgrund Überflutungshöhen bei Hochwassereinsatz als auch die Risiken durch ggf. lang andauernde Ökologische Flutungen erfasst und beurteilt.
- Ebenso werden ggf. hohe Grundwasserstände berücksichtigt.

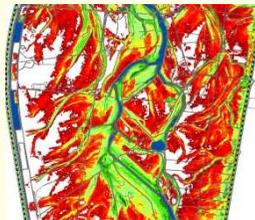


Risikoanalyse Wald

Grundlagen zur Beurteilung flutungsbedingter Auswirkungen auf Waldbestände:



- Detaillierte Bestandsbeschreibungen



- Überflutungshöhen bei Hochwassereinsatz



- Strömungsgeschwindigkeiten



- Forstliche Standortkartierung

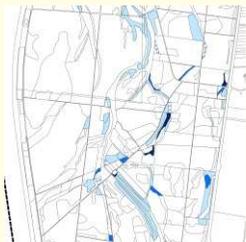


Risikoanalyse Wald

Ergebnisse flutungsbedingter Auswirkungen auf Waldbestände:



- Waldbestände mit Risiko durch Hochwassereinsatz (Überflutungshöhen)



- Ggf. zusätzliche Risiken durch lang andauernde Ökologische Flutungen in der Anfangsphase bis waldbauliche Maßnahmen greifen. (Überflutungsdauern)

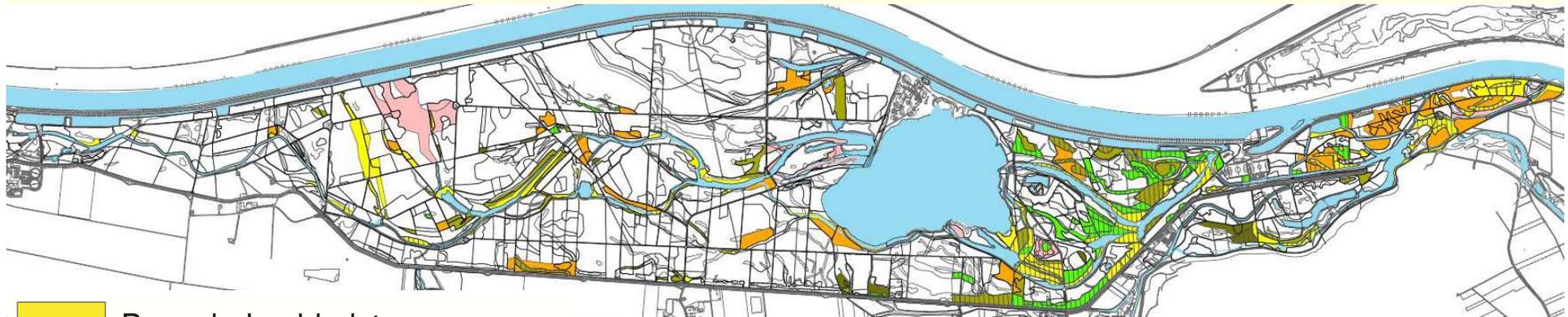


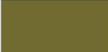
- Waldbauliche Empfehlungen in Abstimmung mit der Forstverwaltung (z.B. waldbauliche Maßnahmen, gezielte Einzelbaumentnahmen, Waldumbau)



Waldbauliche Empfehlungen

Umbau bzw. waldbauliche Maßnahmen



-  Pappel - Laubholztyp
-  Pappel - Eichentyp
-  Eichentyp
-  Birken-Eichentyp
-  Eschentyp
-  Bergahorntyp
-  Sukzession
-  Flächen der Risikoklassen 3 - 5 bei Retention - Vollfüllung

Risikoanalyse Wald

Fazit

- Die flutungsbedingten Auswirkungen auf Waldbestände werden in mehreren, unabhängigen Schritten beurteilt.
- Es werden sowohl die Risiken durch zu hohe Überflutungen (BIEGELMAIER 2002) als auch die Risiken durch lange Überflutungen (SPÄTH 2002; 2001) für jeden einzelnen Bestand bewertet.

